

## Die XV. Frage.

Woher das Bescheid thun seinen Ursprung genommen?

Das Wort Bescheid kommet her von scheiden / deswegen die Bescheidenheit mit einem Siebe gemahlet wird / das Böse von dem Guten zu unterscheiden / oder abzufondern. Die Franzosen nennen es *faire raison*, darüber Herr Moscherosch in seinen Epigrammatibus mit diesen Versen scherzet:

Bescheidenheit  
Bildnis.

*Sobrietas Brutalis.*

In tam *distinctis*, cum lex sit sobria, brutis;  
Tam sitiens hominum non pudet esse genus?

*Ebrietas Rationalis.*

Hinc ideo ratione carent & bruta vocantur,  
dum non ut homines *pro Ratione*, bibunt.

Zu Teutsch: Die Viehische Nüchternkeit.

Es lehret die Natur der Thiere Nüchternkeit:  
Der Mensch hat mehr Verstand und Durst zu jederzeit.

Die Bescheidne Trunckenheit.

Die Thiere trincken zwar / doch ohn einander nennen:  
weil sie einander nicht / wie wir / bescheid thun können.

yy ij

Es